



*Ein besinnliches Weihnachtsfest und
einen guten Rutsch in's neue Jahr wünscht Euch
die SPÖ St. Konrad*

Lasst's enk Zeit!

*Lasst's enk Zeit, in
Weihnachtstruwe.
Tat's enk net selbm jagn,
lasst's a Stimmung zu enk
zuwi van Adventfriedn tragn!
Renn't's net nur de großn,
grelln, Liachter hinterher,
ba de kleanern, net so helln,
sehgt's enk vielleicht mehr!
Tat's net z'vül min
G'schäftssinn denga,
nedda midn Vastand,
want's en G'fühl
nachgeht's,
ban Schenga,
habt's a guate Hand!*



GV Karl Puchner, GR Ilse Hummer, GR Margareta Puchner, GR Werner Bell

Aktuelles aus der
Gemeindestube
Seite 2-3

Altes Musikhaus sucht
neue Verwendung
Seite 4

GR Ilse Hummer im
Gesundheitsministerium
Seite 6

Aktuelles aus der Gemeindestube

SANIERUNG DER GEMEINDESTRASSEN

Abgeschlossen wurde ein lange anstehendes Projekt:
Die Zufahrt zur Siedlung „Oberstraß“ wurde im Herbst 2011 asphaltiert und damit endlich ein lang-
ersehnter, ordnungsgemäßer Zustand für die Anrainer hergestellt.



Die Arbeiten bei der Straße im Bereich „Mühlenweg“ schreiten zügig voran. Der Unterbau ist bereits fertig, die Asphaltierung erfolgt im Jahr 2012.



NEUES MUSIKHAUS

Ein Schmuckstück im Zentrum von St. Konrad –
bei Tag und bei Nacht.

Wir wünschen allen MusikantInnen viel Freude beim
Musizieren im neuen Musikheim!



BADESEEPROJEKT

Die Folienverlegung sowie die Kies-/Erdarbeiten wurden in den letzten Monaten durchgeführt. Weiters wurden die Rohrleitungen für die Badeseespeisung und Wasserumwälzung verlegt. Im Frühjahr erfolgen die Arbeiten im Außenbereich sowie die Renovierungsmaßnahmen beim Badeseebuffet und den Umkleidekabinen.

Die Bauarbeiten sind in diesem Jahr zügig vorangegangen, wie man sich vor Ort selber überzeugen konnte. Wir freuen uns auf die planmäßige Fertigstellung zur Badesaison 2012.



Der Spielplatz am Badesee

KOMMUNIKATIONSDREHSCHIEBE FÜR JUNG UND ALT

Im Zusammenhang der Badesee-renovierung soll auch ein Kinderspielplatz errichtet werden. Zurzeit sieht es so aus, als ob der Spielplatz dem Sparstift zum Opfer fallen würde. Nachdem die Gesamtkosten für das Projekt „Badesee“ um € 500.000,00 auf € 1.050.000,00 gekürzt wurden, ist die Finanzierung des Kinderspielplatzes nicht gesichert.



Symbolfoto

Die SPÖ-Fraktion stellt sich ein vom Land OÖ gefördertes Teilnahmeprojekt vor,

d. h. Kinder und Jugendliche werden in die Gestaltung eingebunden. Ein diesbezüglicher Antrag der Gemeinde St. Konrad wurde beim Land Oberösterreich abgelehnt.

Wir setzen uns weiter vehement für die Umsetzung dieses Projektes ein. Der Badesee mit dem Spielplatz soll ein Ort der Begegnung für die gesamte Bevölkerung sein.

Einfach ein Stück mehr an Lebensqualität für St. Konrad.

Flächenwidmungsplan „NEU“ in der Endphase

BAULANDERSCHLIESSUNG VOR UMSETZUNG?

Im Herbst fand eine Besprechung bzw. Begehung mit den Verantwortlichen der Raumordnung des Landes statt. Dabei wurden die Ansuchen über Flächenwidmungsplanänderung besprochen. Über die weitere Vorgehensweise wird derzeit in den zuständigen Gremien beraten.

Hole dir deine neuen Gutscheine fürs Jugendtaxi

– oder lass sie dir holen, sie liegen am Gemeindeamt bereit ☺

Zum Kennlernen der Vorteile des Jugendtaxis gibt es erstmals ein paar Gratiskilometer ☺ ☺

Info auf dem Gemeindeamt.

Das Taxi ist unter diesen Telefonnummern zu erreichen:

07615/30699 (St. Konrad) oder auch alle Attwenger Taxis
benützen 07612/62000 (Gmunden) 07613/62000
(Laakirchen) 07614/62000 (Vorchorf)

Gemeinsam fahren – Geld sparen!



Altes Musikhaus sucht neue Verwendung!



Generationenzentrum?

Hast Du eine Idee? Dann teile sie uns bitte mit.

Ideenbörse: karl.puchner@aon.at oder an GV Karl Puchner unter 0699/81161399

Im nächsten Blickpunkt werden wir das Thema weiter verfolgen!



MITGLIED werden beim Pensionistenverband ein Gewinn!!!

Wir bieten ein umfassendes Jahresprogramm für alle Altersgruppen. Unser Angebot reicht umfasst gesellschaftliche, sportliche und kulturelle Veranstaltungen sowie Reisen und Fahrten. Zusätzlich gibt es Angebote von Fernreisen, die von Senioren-Reisen durchgeführt werden.

Wenn jemand Lust verspürt bei unseren Aktionen mitzumachen, dann Bitte bei einem unserer Funktionäre oder beim Vorsitzenden Siegfried Zimmermann nachfragen.

Infos gibt es auf unserer Homepage: www.st-konrad.at. (Link-Vereine-Pensionistenverband) Schau mal rein, es lohnt sich!

Auf eine schöne Veranstaltungssaison 2012 freut sich das ganze Team des Pensionistenverbandes St. Konrad.

Wir wünschen allen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!

Für den Pensionistenverband

Zimmermann Siegfried

Vorsitzender

Fahrrad und Roller für den Kindergarten

DIE ÜBERRASCHUNG WAR PERFEKT

Wie jedes Jahr erstand GV Karl Puchner am Flohmarkt der Gesunden Gemeinde und des TSV, der im November veranstaltet wurde, schönes gebrauchtes Spielzeug, das er umgehend den neuen Besitzern übergab.



*GV Karl Puchner, Silvia Hofstädter,
KGL Simone Quatember*



Wie man sieht, haben die Kinder die fahrbaren Untersätze sofort mit Freude getestet.

Faktenbox zum Kindergarten St. Konrad

- Der Gemeindekindergarten wird heuer als 2-gruppige Institution geführt. Diese besteht aus einer Regelgruppe (3-6 Jahre), welche von 23 Kindern besucht wird und einer alterserweiterten Gruppe (2,5-5 Jahre), die von 14 Kindern besucht wird. Die Regelgruppe befindet sich im Volksschulgebäude und die alterserweiterte Gruppe im ehemaligen Postamt.
- Den Kindergartenpädagoginnen liegt im Besonderen ein liebevoller Umgang mit den ihnen anvertrauten Kindern und gute Zusammenarbeit mit den Eltern am Herzen.
- Es wird besonders Wert auf gesunde Ernährung (tägliches Obst- und Gemüsebuffet), viel Bewegungsausgleich (Wald, Turnsaal, Garten), Brauchtumpflege und traditionelle Feste gelegt.
- Die Leiterin des Kindergartens und ihr Team freuen sich auf zahlreiche Anmeldungen für das kommende Kindergartenjahr.

„Geballte Frauenpower“



Andrea, Ilse, Gitta und Karl Puchner

Wir gratulieren unseren „runden“
Geburtstagskindern:

Andrea Puchner zum **30er**

Ilse Hummer zum **50er**

Brigitta Feichtinger zum **60er**

Der Geburtstagswunsch wurde erfüllt!

GR Ilse Hummer im Gesundheitsministerium

Die Überraschung ist gelungen – ein im Spaß
ausgesprochener Satz „zu meinem 50er möchte
ich ein paar Stunden mit dem Gesundheits-
minister verbringen“ wurde wahr!

Ein informativer Gedankenaustausch mit dem
Gesundheitsminister Alois Stöger und an-
schließender Führung durch das Gesundheits-
ministerium wird ein unvergessenes Erlebnis für
Ilse sein. Auch BM Alois Stöger freute sich über
den Besuch, es wurde völlig entspannt diskutiert,
ging es doch einmal nicht um Millionen!



BM Alois Stöger, GR Ilse Hummer

Franz und Frieda Mayrhofer feierten das Fest der Goldenen Hochzeit



50 Jahre - ebenso lang ist Franz Mayrhofer Mitglied der SPÖ
St. Konrad – ein hoch geschätzter Funktionär, der die goldene
Ehrendadel für 24 Jahre als Gemeinderat erhielt! In der
Fraktion stützen wir uns noch heute auf seine große Erfahrung
und Zuverlässigkeit.

Wenn ein Paar 50 Jahre gemeinsam durchs Leben geht, ist
dies in unserer schnelllebigen Zeit etwas Besonderes.
In guten wie in schlechten Zeiten, gemeinsam durch „dick und
dünn“ – 50 Jahre miteinander ist gelebte Demokratie im
Kleinen.

Wir wünschen dem „Goldenen Hochzeitspaar“ noch viele
gemeinsame gute und vor allem gesunde Jahre!

Sabine Promberger: Neue Landtagsabgeordnete

EINE DYNAMISCHE NEUE PERSÖNLICHKEIT, DIE MIT SICHERHEIT FÜR FRISCHEN WIND UND VIEL ENERGIE SORGEN WIRD.

Sabine Promberger ist alles andere als ein unbeschriebenes politisches Blatt. Ihr politischer Werdegang begann 1993 als Gemeinderätin in Ebensee. Nach der Wahl 2009 wurde sie zur Vizebürgermeisterin von Ebensee gewählt. Zudem ist Promberger ebenfalls seit 2009 Bezirksfrauenvorsitzende des Bezirks Gmunden. Als dreifache Mutter weiß die beruflich als Erwachsenenbildnerin tätige Ebenseerin bestens über die Herausforderungen bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf Bescheid. Sie ist seit 1994 beim Bildungszentrum Salzkammergut beschäftigt.



GR Puchner, LAbg. Promberger, LAbg.a.D. Schenner, GR Hummer

Als politische Schwerpunkte nennt die Neo-Landtagsabgeordnete die Themen "Gleicher Lohn für gleichwertige Arbeit", Freiheitsrechte im Spannungsfeld des neuen Sicherheitsstrebens sowie das Eintreten für ein sozial gerechteres Steuersystem. "Ob man eine Steuer Reichen- oder Vermögenssteuer nennt, ist nicht entscheidend – wichtig ist, dass die Steuerlast in Österreich gerechter verteilt wird. Das bedeutet Entlastung der Arbeitnehmer und gerechtere Beiträge von SpitzenverdienerInnen und Euromillionären", so Promberger.

Auch der scheidende Landtagsabgeordnete Arnold Schenner streut seiner Nachfolgerin Rosen: "Es ist ein gutes Gefühl, wenn man nach 16 Jahren aktiver Landtagsarbeit zurücktreten kann und sieht, dass eine geordnete Übergabe erfolgt. Dabei muss ich anmerken, dass mir die Landtagsarbeit stets Freude bereitet hat. Selbst wenn die einzelnen Themen nicht immer für die großen Schlagzeilen taugen, so geht es doch stets um die Gestaltung unsere Lebensrealität, bei der höchste Sorgfalt auf das gesellschaftliche Miteinander zu legen ist."



v. l. n. re.: Christine Fischer, Vzbgm. Dr. Christian Dickinger, Andrea Puchner, LAbg. Sabine Promberger, GV Karl Puchner, Johann Fischer

3 – Gemeinden Wanderung

Ein paar Regentropfen konnten der guten Stimmung nichts anhaben!

Heuer wurde Kirchham erkundet, in Begleitung der neuen LAbg. Sabine Promberger.

Bei einem gemütlichen Beisammensein im GH Pöll wurde die Notwendigkeit der Bildungskampagne „Bildung mit Zukunft“ diskutiert.

Trotz SPÖ-Alternativlösung: ÖVP/FPÖ ziehen Einschnitte bei Wohnbeihilfe eiskalt durch

Klubvorsitzende Jahn: "KleinverdienerInnen sind besonders betroffen."

330 Euro an Wohnbeihilfe verlieren die Betroffenen im Durchschnitt jährlich, weil ÖVP und FPÖ das Wohn-Belastungspaket heute in der Landesregierung gegen die Stimmen von SPÖ und Grünen beschlossen haben. Die Alternativlösung der SPÖ – auf die Einschnitte zu verzichten und stattdessen beim Amtsaufwand und in allen Landesregierungsressorts je 300.000 Euro einzusparen – haben ÖVP und FPÖ niedergestimmt. "Mit dem Mehrheitsbeschluss für die eiskalten Einschnitte bei der Wohnbeihilfe haben ÖVP und FPÖ ihr wahres politisches Gesicht offenbart: Bei den Kleinen kürzen sie und gleichzeitig stellen sie sich mit ihrer Ablehnung von Vermögenssteuern schützend vor die Superreichen", kritisiert SPÖ-Klubvorsitzende Mag.^a Gertraud Jahn.

Die Einschnitte bei der Wohnbeihilfe treffen vornehmlich Menschen mit einem Einkommen in der Größenordnung von 1000 Euro, auch viele AlleinerzieherInnen sowie PensionistInnen, die knapp über dem Ausgleichszulagenrichtsatz liegen, sind massiv betroffen. "Die Lebenssituation dieser Menschen verschlechtert sich durch diese eiskalten Einschnitte drastisch, weil ihr geringes Einkommen fast vollständig für Fixkosten gebunden ist. Erschwerend wirken dabei noch die hohen Energiepreissteigerungen – schon heute können sich 300.000 Menschen in Österreich das angemessene Beheizen ihrer Wohnung nicht mehr leisten", stellt Jahn klar.

Der ÖVP/FPÖ-Regierungsbeschluss gegen die WohnbeihilfenbezieherInnen wirkt sich zudem negativ auf Kaufkraft und Konsum aus, weil gerade Menschen mit niedrigem Einkommen die Unterstützung durch die Wohnbeihilfe wieder dem Wirtschaftskreislauf zuführen. "Reiche schützen und bei den Kleinen kürzen – das ist die falsche Politik von ÖVP und FPÖ", zeigt die SPÖ-Klubvorsitzende auf. Der SPÖ-Alternativantrag in der Landesregierung für Einsparungen beim Amtsaufwand und bei allen Landesregierungsmitgliedern im Ausmaß von jeweils 300.000 Euro hätte die große Chance dargestellt, die Einschnitte bei der Wohnbeihilfe doch noch abzuwenden. "Die SPÖ hat der ÖVP und der FPÖ die Hand zu einer besseren, sozialeren Lösung gereicht – aber ÖVP und FPÖ haben sich bewusst dagegen entschieden und die Kürzung der Wohnbeihilfen von KleinverdienerInnen mit Mehrheit beschlossen", so Jahn.



Blickpunkt – SPÖ St. Konrad: Impressum und Inhalt: Karl Puchner, Dorf 18, 4817 St. Konrad. Druck: SPÖ-Bezirksgeschäftsstelle Gmunden
Wenn Sie Fragen haben: www.stkonrad@spoe.at

